



An Herrn
Gerhard Allgäuer
per E-Mail:



Der Bürgermeister

Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg
Telefon: 02243 / 444 - 0
E-Mail: stadttamt@klosterneuburg.at
www.klosterneuburg.at



Klosterneuburg, am 7. Mai 2026

Informationsbegehren, KLBG/12795RS-IFG40

Sehr geehrter Herr Allgäuer!

Sie haben mit E-Mail vom 09. April 2026 gemäß § 7 Informationsfreiheitsgesetz um folgende Information ersucht:

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg ist Teil der Mission „Klimaneutrale Stadt“. Die Stadtgemeinde hat für dieses Projekt EUR 100.000 an Förderung für die Erstellung eines Klimaneutralitätsfahrplanes erhalten. Unsere Fragen dazu:

1. Wieviel von diesem Budget wurde bis jetzt (Stand 9.4.2026) ausgeschöpft?
2. Falls das Budget noch nicht aufgebraucht wurde, bis wann erfolgt die Beauftragung des noch offenen Betrages? Mit welchem Zweck?

Für das bisher ausgeschöpfte Budget:

1. Wer oder welche Firma bzw. Organisation wurde mit welchem Betrag beauftragt?
2. Was war der Inhalt des jeweiligen Auftrages?
3. Bis wann musste die Leistung des jeweiligen Auftrages erfüllt werden?
4. Wie wurde die Leistungserbringung überprüft?
5. Welches Ergebnis hatte die Überprüfung der Leistungserbringung?

Wir haben die in Betracht kommenden Interessen an der Erteilung der begehrten Information einerseits und an der Geheimhaltung der Information andererseits gegeneinander abgewogen und erteilen Ihnen nach Abklärung mit der zuständigen Fachabteilung die Information wie folgt:

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat in der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2023 das Klima- und Energieleitbild für die Stadtgemeinde Klosterneuburg beschlossen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 27.06.2024 wurde beschlossen, sich mit Unterstützung der Ressourcen Management Agentur (RMA) für das Projekt „Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt 2024 (TIKS), 3. Call – Klimaneutralitätsfahrplan für Pionierstädte ab 10.000 Einwohnern“ zu bewerben und bei positiver Förderzusage eine Fördervereinbarung mit der FFG abzuschließen.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat den Zuschlag am 18.10.2024 von der FFG erhalten. Die Förderung beträgt gemäß Fördervereinbarung insgesamt € 100.958,00.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird generell auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Personenbezogene Ausdrücke umfassen daher jedes Geschlecht gleichermaßen. Die Datenschutzerklärung ist auf der Website zu finden.



Als Projektdauer wurden ursprünglich zwölf Monate angesetzt. Aufgrund einer bewilligten Verlängerung durch die FFG läuft dieses Projekt derzeit noch und wird voraussichtlich Ende Juni 2026 abgeschlossen sein.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat bislang (Stand 6.5.2026) insgesamt € 50.479,00 an Förderung erhalten. Diese Summe wurde im Dezember 2024 von der FFG ausbezahlt.

Davon wurden an die Projektpartner gemäß GR-Beschluss vom 27.06.2024 im Jänner 2025 insgesamt € 27.979,00 ausbezahlt. Die NÖ Energie u. Umweltagentur erhielt für die Bereitstellung des notwendigen Zahlenmaterials € 2.979,00 und die Ressourcen Management Agentur (RMA) für die Begleitung bei der Erstellung des Klimaneutralitätsfahrplanes € 25.000,00.

Weiters wurden im März 2025 insgesamt € 750,00 für die Auftaktveranstaltung am 06.03.2025 im Raiffeisensaal Klosterneuburg ausgegeben.

Der Klimaneutralitätsfahrplan befindet sich derzeit in der Finalisierung. Sobald dieser fertiggestellt ist, wird er dem Gemeinderat vorgelegt werden und gemeinsam mit dem Endbericht der FFG fristgerecht übermittelt werden.

Danach wird der Stadtgemeinde Klosterneuburg gemäß der Fördervereinbarung die restliche Förder-summe ausbezahlt werden.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hält sich an alle Vorgaben der FFG und erfüllt alle Verpflichtungen der Fördervereinbarung.

Wir gehen davon aus, dass Ihr Informationsbegehren damit vollständig beantwortet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Kaufmann, MAS
Bürgermeister

